

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 54 (1976)
Heft: 2

Rubrik: Ecke der JO

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ten» von Ernst Kunz anschloss. Dieses Bildwerk hat den 1. Photopreis am nationalen Tonbildschauwettbewerb «DIAPORAMA 1975» erhalten. Die von einem in das andere Bild übergleitende Diaschau ist mit klassischer Musik und eindrucksvollen Texten über die Beziehungen zwischen Mensch und Natur untermalt. Diesem Meisterwerk, das den Stempel absoluter Spitzenklasse trägt, wurde langandauernder Applaus gesendet.

Um 18.20 Uhr konnte der Vorsitzende nach Verlesen des Jahresberichtes und Bestätigung des jetzigen Veteranenvorstandes den offiziellen Teil abschliessen.

Im festlich geschmückten Esssaal eröffnete der Präsident der Sektion, Christian Ruckstuhl, mit zwei weiteren Mitgliedern des Vorstandes den 3., geselligen Teil.

Mit besonderer Freude wurde den schon zur Tradition gewordenen «Öpfelchüechli mit Vanillesauce» zugesprochen. Nun zeigte sich Bümi auch von seiner besinnlichen Seite. Das Lied «O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie treu sind deine Blätter...» umrahmte seine ersten Worte. Dann aber entschwand plötzlich Bümi, und in Zipfelkappe, Schnauz und Bart mit grossem Gepäck erschien der leibhaftige Samichlaus. Seiner unergründlichen Reisetasche entnahm er Flasche um Flasche, zuerst für die Ältesten als Medizin und dann für die Verdienstvollsten als Anerkennung und Aufmunterung. Abschliessend wand Hannes Juncker dem zurückverwandelten Bümi ein ganz besonders schönes Kränzchen. Wieviel Arbeit und Einsatz steckt hinter einem Tourenprogramm, hinter einem Fest oder irgendeinem Anlass? Immer ist alles bis ins kleinste Detail durchdacht und miteinbezogen. Dafür dankte Hannes Juncker dem Obmann und wünschte ihm ein langes Leben in diesem Amt. Obwohl nicht als Trachtenmaitschi verkleidet, hat die Berichterstatterin den ehrenvollen Samichlausenkuss und die festliche Schlussfeier sehr genossen. Herzlichen Dank.

Hanni Bodmer-Widmer

Ecke der JO

PRÄLUDIUM UND ABGESANG ZUR KLETTEREI ÜBER TROTZIG-WICHELPLANGGSTÖCK

20/21. September 1975; Führer: Rolf Schiferli; Leiter: Christian Vögeli, Marc Eichenberger.

Oft trifft man sich auf, bei oder unter verschiedenen Denkmälern in Bern. Diesmal bei ca. 18 °C und Nebel auf einer Höhe von 531,2 m ü. M. Spätestens auf dem Sustenpass hat der hinterste Knochen bemerkt, dass in der Höhe die Sonne scheint. Die seriösen JO-ler (welche Hütten noch bei Tageslicht

erreichen) genossen eine ins Nebelmeer versinkende Sonne. Der andere Teil der JO, sicher nicht der schlechtere, erreichte den Sustenpass erst spät abends in einer nach Meta riechenden Rostbütti, voller Risiko von einem bärtigen Bullen gesteuert. Friedlich vereint wird noch plagiert (Mittagfluh-Bezwinger) und gesungen. Einen talentierten Mundharmonikasolisten konnte man selbst nach langem, etwas vor-eiligen Applaus nicht dazu bringen, JO-ler-Ohren mit seinen süssen Tönen zu befriedigen. Doch auch bestausgewiesene Bergführer müssen manchmal pennen! Diverse «pflötschli»-gefüllte Magen (für Nichteingeweihte: «Pflötschli» = Fruchtsalat, diesmal in dritter Variante, d. h. viel Wasser, wenig Milchpulver, noch weniger Vanillepulver und ab und zu eine Frucht; wird meistens im «Fägchessu» zubereitet, da andere Kübel eine zu geringe Kapazität aufweisen) sorgten doch noch für etwas Musik. Unter dem Motto «Pflötschli-Essen» wurde nach neuesten technischen Erkenntnissen das Köchliche Gesetz kreiert, sprich: Äpfel schwimmen obenauf.

Am Sonntagmorgen blendete uns eine wunderbare Herbstsonne. Schon kurz nach dem Einstieg war allen chrigeliwohl (siehe unter Vögeli Christian, JO-Leiter). Bei dieser wunderbaren Tour, bei der selten Griffe fehlen, hatten wir Gelegenheit, 300 m Luft unter den Sandalen zu riechen. Selbst das zum Baden einladende Nebelmeer konnte uns erst abends dazu bewegen, diese luftige Führe zu verlassen.

Es war schon Nacht, als der Rostbüttifahrer, ein Mann wie ein Erdbeben, mit grimmiger Rallymiene den bescheidenen VW-Bus überholte. Doch der Inhalt des VW-Bus sang fröhlich weiter. Hier muss ich noch anfügen, dass kurz vor Bern der auf der Ueberholspur steckengebliebene Meta-Express vom VW-Bus mit 20 km/h um Minuten abgehängt wurde. Ein Hoch auf unseren seltenen Vogel, den VW-Bus-Fahrer, der uns bewies, dass mit Kopf fahren besser ist als Gas geben.

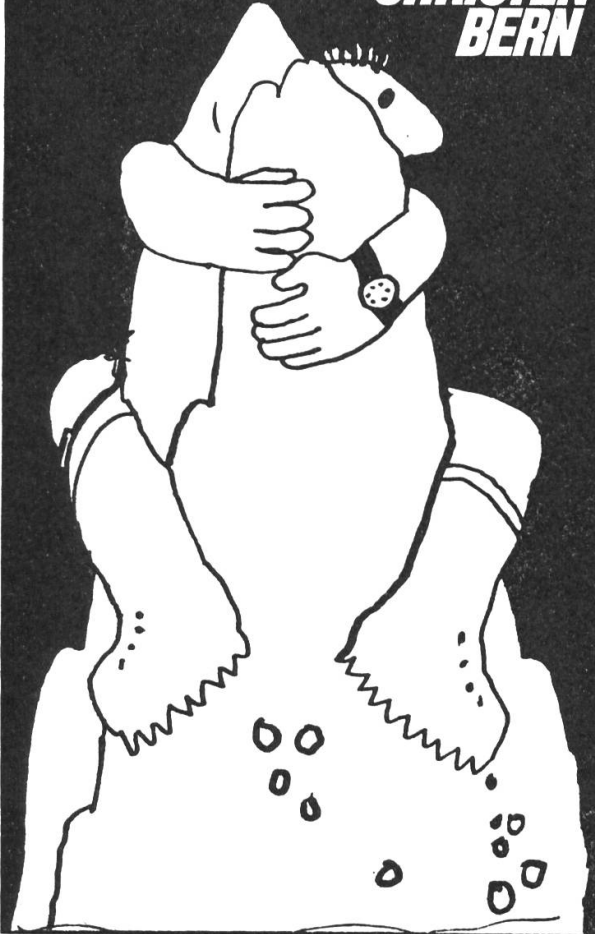
Im Namen aller Teilnehmer dieser Wundertour möchte ich unseren Leitern herzlich danken. Merci! Merci! Merci! Brünzler

**SAC-Mitglieder,
berücksichtigt
bitte unsere
Inserenten in den
Clubnachrichten!**

CHRISTEN-SPORT

Christen & Co. AG 3000 Bern
Marktgasse Tel. 031 22 56 11
Zeughausgasse

**CHRISTEN
BERN**



FUETER

Spezialgeschäft für gute Herren-
bekleidung, fertig und nach Mass.
Damenmäntel.

Marktgasse 38

Bern



**ZIGERLI
+ IFF
AG**

UHREN
SCHMUCK
SILBER

BERN
SPITALGASSE 14
TEL. 22 23 67



**Foto + Kino
Spezialgeschäft**

BERN, Kasinoplatz 8

Francke

**Buchhandlung, Tel. 22 17 15
Von-Werdt-Passage / Neuengasse 43**

Roger Frison-Roche
Pierre Tairraz

Berge

Lausanne 1975
144 Seiten, gebunden Fr. 73.—



Köhli AG

Malergeschäft

Telephon 031 50 15 69 3202 Frauenkappelen

Malerarbeiten

AZ
JA
3000 Bern 1



**Feldstecher
Fernrohre
Höhenmesser**

Ein Vergleich in Qualität,
Preis und Beratung führt zu:

Brillen



W. Heck, Optikermeister
3000 Bern, Marktgasse 9
Telephon 031 22 23 91



Alles für den Wintersport

**Zeughausgasse 9
Telefon 031 22 78 62**

**Kramgasse 81
Tel. 031 22 76 37 3000 Bern 7**

Drucksachen für
Vereine
Verwaltungen

Industrie
Werbung
Büro, Private

**Druck
ist
unsere
Stärke**



Buch + Offsetdruck Haeni Belpstrasse 67 3007 Bern 45 04 44

Aktivmitglied

Bern
Nr. 2/1976
53. Jahrgang

Redaktionsschluss am 6. jeden Monats
Redaktion: Daniel Bodmer, 3097 Liebefeld BE, Nelkenweg 20, Telephon 53 85 69,
Büro Telephon 61 69 12 - Zustellung an alle Sektionsmitglieder unentgeltlich

Druck, Verlag und Inseratenannahme
Hallwag AG, Bern, Nordring 4
Telephon 42 31 31, Postcheck 30-414
Jahresabonnement Fr. 5.—
Einzelnummer Fr. —.50